Proseminar/Lektürekurs: Wissenschaftstheoretische Probleme und Positionen im Englischen Empirismus

Michael Baumgartner baumgartner@philo.unibe.ch

SS06, Donnerstag 16-18

Beschreibung

Der Aufstieg des Empirismus im 17. und 18. Jahrhundert und damit die Abwendung von metaphysischer Spekulation in der Philosophie wird begleitet von einer vermehrten Zuwendung zu Beobachtung und Experiment in den Naturwissenschaften. Während die empiristische Grundüberzeugung der Rückführbarkeit sämtlicher Erkenntnis auf die Erfahrung mittlerweile kaum noch Anhänger findet, erfreuen sich empiristische Methodologien ungebrochen grosser Beliebtheit. Wir beschäftigen uns in diesem Proseminar mit drei Autoren, die an der Wurzel dieser Verbindung von Philosophie und Naturwissenschaften stehen: John Locke, George Berkeley und David Hume. An ausgewählten Textstellen aus ihren Hauptwerken verschaffen wir uns einen Überblick über die erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Fragen, mit denen sie sich beschäftigt, und diskutieren die zugehörigen Antworten, die sie entwickelt haben.

Test at vor aussetzungen

Neben Selbstverständlichkeiten wie Präsenz in den Sitzungen und Lektüre der diskutierten Texte wird von den Teilnehmenden die Abfassung kleinerer Essays erwartet.

Alle Seminartexte stehen im Apparat zur Kopie und unter folgender Internetadresse zum Download bereit:

http://www.philoscience.unibe.ch/lehre/event?id=154

Programm

30.3. Einführung

6.4. Ausgangspunkt des Empirismus – Tabula Rasa

- Locke, John, Versuch über den menschlichen Verstand, Band I, Hamburg: Meiner 1981a, S. 22-52.

13.4. Ursprung und Beschaffenheit von Ideen

- LOCKE, JOHN, Versuch über den menschlichen Verstand, Band I, Hamburg: Meiner 1981a, S. 107-115 (§§1-12).
- Hume, David; Selby-Bigge, L. A. und Nidditch, P. H. (Hrsg.), A Treatise of Human Nature, Oxford: Clarendon Press 1978 (1740), S. 1-25

20.4. Wissen

- Locke, John, Versuch über den menschlichen Verstand, Band II, Hamburg: Meiner 1981b, S. 167-199.

27.4. Wissenserweiterung

- Locke, John, Versuch über den menschlichen Verstand, Band II, Hamburg: Meiner 1981b, S. 310-337.

4.5. Ursachen und Wirkungen

- Hume, David; Selby-Bigge, L. A. und Nidditch, P. H. (Hrsg.), A Treatise of Human Nature, Oxford: Clarendon Press 1978 (1740), S. 69-86.
- Hume, David; Beauchamp, Tom L. (Hrsg.), An Enquiry Concerning Human Understanding, Oxford: Oxford University Press 1999 (1748), S. 134-147.

11.5. Der Schluss von der Wahrnehmung auf die Idee

- Hume, David; Selby-Bigge, L. A. und Nidditch, P. H. (Hrsg.), *A Treatise of Human Nature*, Oxford: Clarendon Press 1978 (1740), S. 86-94, 173-176.
- Hume, David; Beauchamp, Tom L. (Hrsg.), An Enquiry Concerning Human Understanding, Oxford: Oxford University Press 1999 (1748), S. 108-130.

18.5. Skeptizismus

- Hume, David; Selby-Bigge, L. A. und Nidditch, P. H. (Hrsg.), *A Treatise of Human Nature*, Oxford: Clarendon Press 1978 (1740), S. 187-218.

1.6. Verhältnis von Sprache und Welt

- Berkeley, George, Eine Abhandlung über die Prinzpien menschlicher Erkenntnis, Hamburg: Meiner 1979, S. 3-25.

8.6. Immaterialismus – Esse Est Percipi

- Berkeley, George, Eine Abhandlung über die Prinzpien menschlicher Erkenntnis, Hamburg: Meiner 1979, S. 25-42.

15.6. Einwände gegen den Immaterialismus

- Berkeley, George, Eine Abhandlung über die Prinzpien menschlicher Erkenntnis, Hamburg: Meiner 1979, S. 42-72.

22.6. Instrumentalismus

- Berkeley, George, Eine Abhandlung über die Prinzpien menschlicher Erkenntnis, Hamburg: Meiner 1979, S. 72-103.

29.6. Abschlussdiskussion